



POLIZEI
Hamburg

Falls verzogen, nicht nachsenden, sondern mit neuer Anschrift zurücksenden
Polizei Hamburg, VD 52, Postfach 60 02 80, D - 22202 Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord
-Management des öffentlichen
Raumes/ MR 2-

Nachrichtlich: PK 31



15.6.17

MR 2113 DJS -

Verkehrsdirektion / VD 52
Zentrale Straßenverkehrsbehörde
Bruno-Georges-Platz 1
D - 22297 Hamburg
040 - 4286 - 55444 (Durchwahl)
040 - 4286 - 55419
vd52@polizei.hamburg.de

Ihr Ansprechpartner: 
Raum 2D 157

Hamburg, den 14.06.2017

Straßenverkehrsbehördliche Anordnung
- Ergebnis Unfallkommission vom 31.05.2017 -

Dehnhaide 57/71

Az.: VD 52 / 17-0545

Bei der Unfallhäufungsstelle Dehnhaide 57/71 handelt es sich um eine Grundstücküberfahrt zu einem Supermarkt. Hier kam es in der Dreijahresbetrachtung zu 9 Unfällen mit Verletzten (davon 1 Unfall mit Schwerverletztem), wodurch die Klassifizierung als UHS herrührt. Darüber hinaus kam es zu 9 Sachschadensunfällen. Die Dehnhaide ist eine Hauptverkehrsstraße, welche die Stadtteile Dulsberg und Barmbek-Süd im horizontalen Verlauf verbindet. Der Fahrverkehr wird in der Dehnhaide zwei streifig (je Richtung ein Fahrstreifen) geführt. Radfahrer werden auf einem 1 m breiten Radweg zwischen Gehwegparkern (Queraufstellung) und einem ca. 3,25 m breiten Gehweg geführt. Die am Unfallort befindliche Gehwegüberfahrt wird überwiegend vom Kundenverkehr des Supermarktes genutzt. Außerdem findet Lieferverkehr zum Supermarkt statt und es befinden sich noch weitere kleinere Gewerke auf dem Grundstück. An der Grundstücksüberfahrt ist für ausfahrende ein Z 209-20 (vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts) angeordnet. Die Fahrbahntrennlinie auf der Dehnhaide ist in Höhe der Überfahrt durchgezogen. Es ist dem Fahrverkehr somit nur erlaubt von der Dehnhaide rechts auf das Grundstück und auch nur rechts wieder von dem Grundstück zu fahren. Die Fahrbahnmarkierungen und das Z 209-20 sind noch in gutem Zustand. Der Radweg ist durchgehend rot gepflastert. Die rote Farbe ist jedoch abgenutzt und schlecht erkennbar. Für den ruhenden Verkehr ist links und rechts der Einfahrt Gehwegparken in Queraufstellung angeordnet. Diese Parkflächen befinden sich zwischen Radweg und Fahrbahn. Um die Unfalllage zu reduzieren, ist es erforderlich die Sichtbeziehung zwischen Fahrzeugnutzern der Ein- und Ausfahrt und den querenden Radfahrern zu verbessern.

Folgende Maßnahmen zur Verringerung der Anzahl der Verkehrsunfälle werden hiermit angeordnet:

- Aufbau eines Pfostens im Gehwegbereich nahe der Hauswand



- Pflastererneuerung oder Farbauftrag auf der Teilstrecke, zumindest aber im Grundstückzufahrtsbereich Dehnhaide 57/71

